Pfarrei St. Mariae Geburt
Mülheim an der Ruhr

1.10.2023 Nr. 10

# PFARR- NACHRICHTEN

**Seit fast 25 Jahren arbeitet Pastor Berthold Boenig in der Krankenhausseelsorge. Nach Stationen in Oberhausen und Bochum ist er seit sieben Jahren im St. Marien-Hospital, Mülheim tätig.**

**Pastor Boenig, *was macht die Arbeit in der Krankenhausseelsorge für Sie aus?***

Die Arbeit als Seelsorger im Krankenhaus ist abwechslungsreich und bisweilen auch sehr herausfordernd. Das macht mir große Freude. Ich plane zwar meinen Tag und habe auch regelmäßige Termine, aber ich weiß im Grunde nicht, was mich bei meinen Patientenbesuchen erwartet und welchen Situationen ich begegne.

Im Mittelpunkt stehen die Begleitung der Kranken und Sterbenden und deren Angehörige. Hinzu kommen die Gespräche mit den Mitarbeitenden aus den unterschiedlichen Berufsgruppen im Krankenhaus. Und dabei geht es nicht nur um die gemeinsame Sorge um die Patienten, sondern auch um persönliche Anliegen und Probleme. Immer wieder mal werde ich von Mitarbeitenden gefragt, ob ich sie trauen würde, ihre Kinder taufen oder ein verstorbenes Familienmitglied beerdigen könnte, was ich, wenn es mir möglich ist, auch sehr gerne tue.

***Sie arbeiten nicht allein als Seelsorger im St. Marien-Hospital. Sie haben noch einen evangelischen Kollegen*.**

Mein evangelischer Kollege, Pfarrer Möller, und ich arbeiten eng zusammen. Das ist für uns beide bereichernd. Wir sind gemeinsam im Klinischen Ethikkomitee des Krankenhauses und beraten und unterstützen die Mitarbeitenden bei ethischen Herausforderungen, wenn es zum Beispiel um eine Therapiebegrenzung am Lebensende geht. Patienten und deren Angehörigen beraten wir in diesem Zusammenhang bei der Erstellung ihrer Patientenverfügung.

Den Mitarbeitenden aller Berufsgruppen bieten wir einmal im Jahr ein gemeinsames Wochenende in der Akademie Klausenhof an. Dort schaffen wir einen geeigneten Rahmen, um über Sorgen und Nöte der Arbeit oder auch im privaten Umfeld ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus kann man sich im hauseigenen Hochseilklettergarten ausprobieren und das Vertrauen zueinander festigen. Selbstverständlich kommt die Geselligkeit an diesem Wochenende nicht zu kurz. Und am Ende steht die Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes.

***Ich habe gelesen, dass Sie auch regelmäßig Gottesdienste im Krankenhaus feiern.***

Anlässe gibt es dazu viele: etwa bei der Einführung und bei der Verabschiedung von Mitarbeitenden. Mit den Verantwortlichen des am St. Marien-Hospital angeschlossenen Instituts für Pflege- und Gesundheitsberufe gestalten und feiern wir gemeinsam Gottesdienst zur Begrüßung eines neuen Ausbildungskurses sowie am Ende der Ausbildung nach bestandenem Examen. Regelmäßig feiere ich sonntags um 10 Uhr eine heilige Messe. Dazu sind vor allem die Patienten eingeladen. Es kommen aber auch Mitfeiernde aus den umliegenden Gemeinden. Jeweils am ersten Sonntag im Monat und an den zweiten Feiertagen Weihnachten, Ostern und Pfingsten, feiern mein evangelischer Kollege und ich ökumenische Gottesdienste, die musikalisch besonders gestaltet werden.

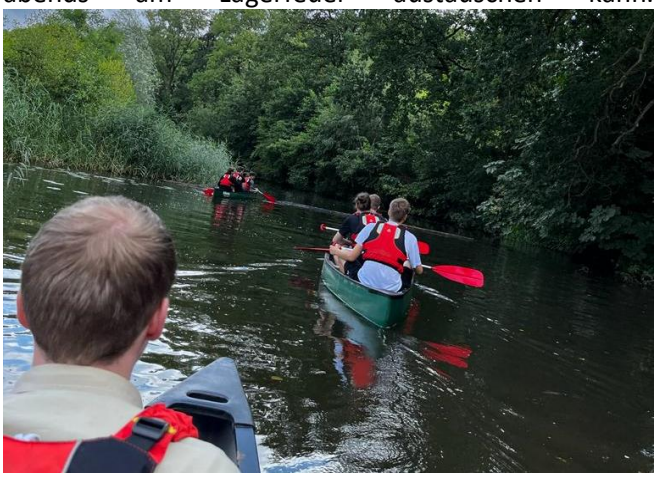
***Wie sehen Sie die Zukunft der Krankenhausseelsorge angesichts der zahlreichen strukturellen Veränderungen in der Kirche*?**

Die personelle Situation in unserem Bistum hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, so dass einige Stellen in der Krankenhausseelsorge nicht besetzt werden konnten. Kranke zu besuchen ist jedoch ein wesentlicher Auftrag der Kirche (Mt 25,36). Daher versuchen wir Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen und auszubilden…

**Krankenhauspfarrer Berthold Boenig**
**St. Marien-Hospital, Kaiserstraße 50**
**Telefon: 0208 – 305 42872**

## DPSG-Sommerlager in den Niederlanden

Die „Rover“ sind im Stufenaufbau der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) die höchste Altersstufe und richten sich an 16- bis 21-Jährige. Die Reise ging nach Ommen, in den Niederlanden, auf den dortigen Pfadfinderzeltplatz, „Gilwell Ada’s Hoeve“, der einigen Teilnehmern schon aus dem Sommerlager 2015 bekannt war, das dort anlässlich des 70-jährigen Stammesjubiläum der DPSG St. Joseph stattgefunden hatte. Der Zeltplatz ist einer der größten und bekanntesten Pfadfinderzeltplätze der Niederlande, sodass dort im Sommer viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder, oft auch aus mehreren europäischen Ländern, zusammenkommen, mit denen man sich abends am Lagerfeuer austauschen kann.



Neben dem Programm auf dem Lagerplatz, das eine Lagerolympiade, Kanufahren und Bogenschießen umfasste, war der Tagesausflug nach Amsterdam ein besonderes Highlight des Sommerlagers. Dort besuchte die Gruppe unter anderem das Van-Gogh-Museum, in dem viele bedeutende Gemälde des weltbekannten Malers ausgestellt sind. Auch wenn das Wetter, besonders in der zweiten Woche, nicht so recht mitspielen wollte und es immer wieder ergiebig regnete, hatten die Teilnehmer viel Spaß und freuen sich schon auf das Sommerlager im nächsten Jahr.

## Firmung 2023 - Connected

Am 18. Juni feierten wir mit vielen Jugendlichen, ihren Eltern sowie der Gemeinde den Auftaktgottesdienst zur diesjährigen Firmung in unserer Pfarrei St. Mariae Geburt. Am Sonntag, 3. Dezember 2023, wird Weihbischof Schepers den Jugendlichen das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche spenden.

Das diesjährige Motto „Connected“ war schon im ersten Gottesdienst präsent. In der Katechese konnte jeder mit jedem seine eigenen Gedanken zu unterschiedlichen Impulsen austauschen. Nach der Messfeier blieben die Jugendlichen und ihre Eltern noch in der Kirche. Persönliche Anmeldegespräche wurden mit einigen Katechet*innen geführt, und unzählige weitere tolle Gespräche, Fragen, Ideen und Erinnerungen wurden dabei ausgetauscht. Freude an der Begegnung bestimmte diese Stunde.

Zum Großgruppentreffen am 2. September konnten die Firmbewerber*innen im Treffpunkt Saarn ein vielseitiges Programm erleben. Um 10.00 Uhr hieß es: Erst einmal wirklich wach werden mit fröhlichen Spielen, bevor Referent*innen aus der hauptamtlichen Pastoral in kleinen Gesprächskreisen mit den Jugendlichen zum Motto ins Gespräch kamen. Nach dieser Aktion folgte eine weitere Kleingruppenrunde. Dieses Mal mit den Katechet*innen, um die ersten Erfahrungen kreativ oder im Gespräch zu verarbeiten. Die Sonne lachte! Am Nachmittag stand ein breit gefächertes Angebot an Workshops zur Auswahl. Drei unterschiedliche Inhalte sollte jede*r Jugendliche nutzen, um einige Facetten des „Connected“ näher zu erleben. Kurzfilme, meditatives Malen, Gesprächskreis, kreative Annäherung ans Thema, ein Kartenspiel, Gottesdienstvorbereitung für den Abend. So viel Lachen und Lebendigkeit erlebt man nicht jeden Tag!

Was folgte, war ein reger Austausch über Gott und die Welt. Auch der Gottesdienst fand im Freien statt. Zum Evangelium präsentierten sechs Jugendliche ein kleines, starkes Theaterstück. Den schwierigen Lesungstext erklärten vier Mädchen. Die Aussagen in die heutige Sprache bringen und dann allen vermitteln mit den wichtigsten Wörtern: Gemeinschaft, Achtsamkeit, Liebe, Unterstützung, Nächstenliebe war gelungen! Unser Lied des Tages „Gut, dass wir einander haben“ klang besonders schön.

Jetzt folgte nur noch eine Aktion für alle: die Think-About-Tour. Das ist eine sehr ansprechende Form der Vorbereitung auf das Bußsakrament. Aus einem breit gefächerten Angebot an Workshops konnten sich die Jugendlichen vier Workshops auswählen, um sich auf verschiedene Weise noch weiter bis zum Tag der Firmung vorzubereiten. So ist es immer wieder bereichernd, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, mit ihnen über Gott, Jesus Christus, den Geist Gottes, unseren christlichen Glauben zu sprechen, zu erfahren, wie Jugendliche den Glauben in ihr Leben einbeziehen und was sie bewegt.

Unsere Jugend ist nicht nur die Zukunft unserer christlichen Gemeinschaft, sie ist zunächst unsere Gegenwart und muss das Gesicht unserer Kirche verheutigen. Bitten wir um den Geist Gottes für unsere Firmandinnen und Firmanden und für uns alle. Künden wir von der Hoffnung, die uns erfüllt!

*Pfarrer Michael Janßen und das Team der Firmkatechetinnen und Firmkatecheten*

## Förderwerk St. Joseph – Heißen e.V. mit neuem Vorstand

Der Förderverein in der Gemeinde St. Joseph hat auf seiner Mitgliederversammlung im August einen neuen Vorstand gewählt, nachdem drei der langjährigen Vorstandsmitglieder teils aus gesundheitlichen und teils aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl angetreten waren. Der neue Vorstand setzt sich zusammen wie folgt:

| | |
|---|---|
| Vorsitzender | Nico Peters |
| Stv. Vorsitzender | Kai von Götz |
| Stv. Vorsitzender | Christian Seidel |
| Kassierer | Andreas Janisch |

Während dem alten Vorstand der Dank für die über viele Jahre geleistete Arbeit ausgesprochen wurde, wurde dem neuen Vorstand alles Gute und eine glückliche Hand bei der Führung des Fördervereins gewünscht.

-jk-

## Familienfest in Heißen startet mit ökumenischem Gottesdienst

Zahlreiche Teilnehmer waren auf den Heißener Marktplatz gekommen, um den ersten sonntäglichen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst von St. Joseph und der evangelischen Kirchengemeinde Heißen zu feiern.

*Foto: Ragnhild Geck*

18 Vereine, Initiativen und Organisationen präsentierten sich und ihre Arbeit bei sommerlich warmem Wetter. Mehrere Musik- und Tanzgruppen boten dem Publikum ein abwechslungsreiches kurzatmiges Programm. Die Kindergärten luden die Kinder zu Mitmachaktionen ein, so dass der Familientag seinem Namen alle Ehre machte und für jeden etwas zu bieten hatte.

-jk-

## Erstkommuniontermine 2024

Für den kommenden Jahrgang unserer Kommunionkinder sind für die Feiern folgende Termine geplant:

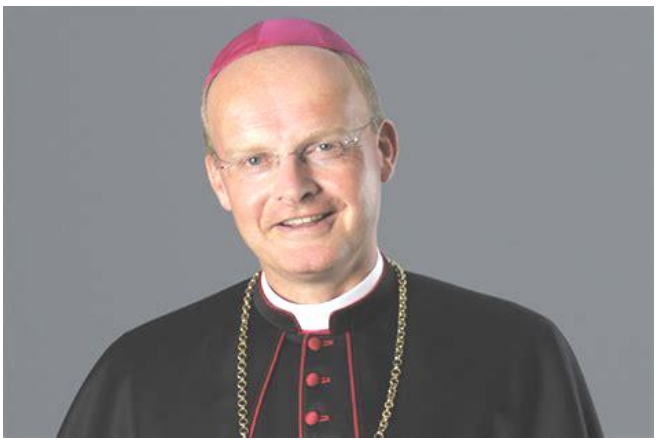
| | |
|---|---|
| St. Mariae Geburt | Sonntag, 14. April, 09:30 Uhr |
| St. Theresia v. K. J. | Samstag, 11. Mai, 10:00 Uhr |
| St. Joseph | Samstag, 25. Mai, 10:00 Uhr |

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen sind alle katholischen Kinder, die zwischen dem 1. 7. 2014 und 30. 9. 2015 geboren sind und zum Zeitpunkt der Erstkommunion das dritte Schuljahr besuchen. Kinder aus anderen Geburts- oder Schuljahren sowie noch ungetaufte Kinder können nach Rücksprache ebenfalls angemeldet werden.

## Herausgeber und Redaktionsschluss

Herausgeber der „Pfarr-Nachrichten“ ist die Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt, Althofstr. 5, in 45468 Mülheim an der Ruhr. Redaktionsschluss für die November-Ausgabe der „Pfarr-Nachrichten“ ist der 12. 10. 2023, 12:00 Uhr. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus redaktionellen oder aus Platzgründen zu kürzen oder auch gar nicht zu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.pfarreimariaegeburt.de

# Weiterentwicklung der Strukturen im Bistum Essen



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck äußert sich wie folgt am 08.02.2023 auf katholisch.de:

*Die „heutige Zeit verlangt eine andere Form der Bereitschaft, sich im Sinne der Diasporachristen auf den Weg zu machen und zu wissen: Es gibt weiterhin Glaubensräume, aber sie liegen nicht unbedingt in meiner Nähe. Den Menschen muss klar sein: Ein Flächen deckendes, von Hauptamtlichen verantwortetes Angebot wie in der Vergangenheit wird es nicht mehr geben." Es wird „andere Identifikationsorte von Kirche geben, die etwa in Schulen, Kindergärten, Tagesstätten, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung oder Pflegeheimen existieren. Es ist ein nächster Schritt auf dem Weg des Christentums, hin zu einer neuen Form der Identitätsfindung in unserer Welt, die in der Tat mehr Energie kostet als die frühere. Diese neue Identität wird bescheidener sein."*

Doch was bedeutet das konkret für unser Bistum? - Die Neuordnung der Pfarreien (2006 – 2008) von 257 auf zunächst 43 aktuell 40 Pfarreien) und der Pfarreientwicklungsprozess (2015 - 2030) haben die Grundlage für eine Weiterentwicklung gelegt.

Die Prognose für das Pastorale Personal zeigt folgende Entwicklung (Stand: 8/2022)

| Gruppe/Jahr | 2022 | 2025 | 2030 | 2035 | 2040 |
|---|---|---|---|---|---|
| **D' Priester*** | 135 | 105 | 72 | 43 | 27 |
| **O' Priester**** | 45 | 35 | 26 | 14 | 11 |
| **Diakone** | 39 | 37 | 34 | 28 | 27 |
| **Past./Gem.Ref** | 202 | 194 | 164 | 143 | 136 |
| **Past. Mitarb.** | 23 | 27 | 31 | 38 | 42 |

* Diözesanpriester

** Ordenspriester

Dabei wird die Verteilung des pastoralen Personals auf die bestehende Struktur zunehmend kritischer. Die Zahl der Priester im aktiven Dienst und die Zahl der pastoral Mitarbeitenden geht deutlich zurück. Im Jahr 2040 stehen voraussichtlich noch ca. 30 Priester für die Aufgaben in der Territorial- und Kategorial-Seelsorge zur Verfügung.

Die mittel- und langfristige Zielgröße ist eine Struktur-Entwicklung hin zu Stadt- und Kreispfarreien, d. h., eine Stadt = eine Pfarrei. Dies ist verbunden mit einem schrittweisen Entwicklungsprozess, der strukturell, pastoral, personell und administrativ angepasst werden muss. Die kommunale Struktur bildet dabei für die Neuorganisation der Pfarreien den Bezugsrahmen. Am Ende des Prozesses soll als Pfarrei stehen

- Die katholische Kirche in Oberhausen
- Die katholische Kirche in Duisburg
- Die katholische Kirche in Mülheim
- Die katholische Kirche in Gladbeck
- Die katholische Kirche in Bottrop
- Die katholische Kirche in Gelsenkirchen
- Die katholische Kirche in Essen
- Die katholische Kirche in Bochum

Unter anderen Vorzeichen und damit gesondert betrachtet werden die derzeitigen Kreisdekanate

- Die katholische Kirche im märk. Sauerland
- Die katholische Kirche in Hattingen, Schwelm und Witten-Herbede

Die Pfarrei bildet den Ordnungsrahmen, in dem die personellen und finanziellen Ressourcen organisiert und das kirchliche Leben weiterentwickelt werden soll. Ziel ist eine schrittweise Entwicklung hin zu Stadt- und Kreispfarreien, die neben den Standorten einer pastoralen Grundversorgung auch einige profilierte Kirchen- und Kulturorte entwickeln soll.

Die Zusammenlegung soll schrittweise erfolgen. Auf diese Weise bleiben die Verantwortlichen im Bistum Essen handlungsfähig und können die Organisation schrittweise den Gegebenheiten anpassen.

Zunächst bleiben die derzeitigen Pfarreien in den aktuellen Grenzen bestehen und es wird ein stufenweiser Umsetzungsplan für die Regionen entwickelt. (Erste Städte für die Umstrukturierung sollen Bottrop und Oberhausen sein.) Dabei soll schrittweise wie folgt vorgegangen werden:

- Die rechtliche Zusammenführung von Pfarreien zu einer Stadt- bzw. Kreispfarrei wird vorgenommen, wenn die (administrativen, strukturellen und personellen) Voraussetzungen dafür geschaffen sind und/oder dies sinnvoll umsetzbar ist.

FACHKENNTNIS
ZUWENDUNG
ERFAHRUNG
BERATUNG
AUSWAHL
SERVICE
Damit Sie gut sehen!
OPTIK in Heißen
Wer gut sieht, sieht gut aus!
Optik in Heißen GmbH
Honigsberger Straße 80
45477 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0208 436434
Mail: info@optik-in-heissen.de
www.optik-in-heissen.de

- Notwendig ist vor allem eine Personalentwicklung für das pastorale Personal (u.a. Pfarrerstellen, Entwicklung von Pastoralteams, Weiterentwicklung der Leitungsmodelle, Schaffung multiprofessioneller Teams)

Während der Pfarrer verantwortlich die Seelsorge und die pastorale Arbeit in der Stadtpfarrei leitet, werden pastorale Mitarbeiter/innen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen standort- oder projektbezogen eingesetzt. Eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit der Stadt- bzw. Kreiskirche ist zu sichern. Die Struktur der Gremien, wie Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat usw. sind ebenso fort zu entwickeln wie auch die Strukturen ehrenamtlichen Engagements.

So ist es denkbar, dass z. B. der Kirchenvorstand zu einem „Aufsichtsrat“ der Pfarrei wird, und die im Bereich der Verwaltung der Pfarrei operativ haupt- und ehrenamtlich Handelnden arbeiten unter den Rahmenvorgaben des Kirchenvorstandes.

Der Zeitplan sieht folgende Schritte vor:

| Seit 9. 5. 2023 | ab 2. 2024 | ab Ende 2024 |
|---|---|---|
| **Beratung mit Gremien Konferenzen** | **Konzept- und Detailarbeit** | **Weitere Umsetzung** |

-jk-

## „Mittagstisch“ und „Suppenküche“ unterstützen Bedürftige

Da es das Spendenaufkommen zuließ, konnten die Initiativen „Mittagstisch“ und „Suppenküche“ ihre bedürftigen Besucher in der heißen Jahreszeit mit einem außergewöhnlichen Geschenk überraschen:

Eine Tasche, gefüllt mit Produkten, die das Leben in der „Schweiß treibenden Jahreszeit“ etwas erträglicher machen: Seife, Duschbad, Shampoo, Erfrischungstücher und vieles mehr.

-jk-

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

## Gemeinden auf dem Weg nach Rom

Es sollte zunächst eine Fahrt anlässlich des Jubiläums eines Pilgerbüros sein, das in unserem Bistum schon zahlreiche Reisen in die Ewige Stadt und an andere markante Orte begleitet hat. Mehr als 50 Personen aller Generationen aus vielen Mülheimer Kirchengemeinden hatten sich spontan für diese Pilgerfahrt nach Rom gemeldet - vom 2. bis 7. Oktober 2023.

So werden wir neben den antiken Stätten zunächst die Katakomben aufsuchen, die ein lebendiges Zeugnis der Christen der Urkirche sind. Auch der Besuch markanter Basiliken oder Plätze steht auf dem Programm. Dann kam unerwartet ein weltkichliches Ereignis hinzu: Statt der vorgesehenen Papstaudienz am 4.Oktober an St. Peter dürfen wir (mit reservierten Plätzen) an der feierlichen Eröffnung der Weltbischofssynode teilnehmen - eine Begegnung der Kirchen aus allen Erdteilen, die von der Hoffnung geprägt ist, in der heutigen Zeit den christlichen Glauben liebenswürdig und lebendig von innen heraus zu erneuern und glaubwürdig umzusetzen - besonders mit Blick auf die Armen - in einer Welt, die oft mut- oder herzlos agiert. Schließen wir uns bitte dazu alle ins gegenseitige Gebet ein!

*Pastor Herbert Rücker*


Rasche GALABAU

**Unsere Leistungen:**

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Pool-Bau
- Erdbewegung
- Entwässerung
- Winterdienst

**Patrick Rasche**
**Kattowitzer Straße 18**
**45470 Mülheim**
**0163 / 7813411**
**GaLaBau.Rasche@googlemail.com**
**www.rasche-galabau.de**


## Für wen aber haltet ihr mich?

Wir alle kennen diese Frage Jesu an seine Jünger und auch die Antwort des Petrus: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

Und wir, für wen halten wir Jesus? Für den - ohne es abwertend zu meinen - lieben Sohn Gottes? Den, der Kranke heilt, den Hungernden zu essen gibt, Tote zum Leben auferweckt und die Armen, die Hungernden und die Trauernden seligpreist? Den, der im Gleichnis vom verlorenen Sohn so verständnisvoll reagiert? Ja, auch das ist Jesus - der liebe, nette und gute Sohn Gottes.

Aber das ist nur die eine Seite von ihm, sozusagen die „Wohlfühlseite“. Sehen wir auch die andere, die unbequeme, die fordernde, für unser Leben ungemütliche Seite?

Wie hieß es am 22. Sonntag unter anderem (Mt 16,24-26): „Wer hinter mir hergehen will, verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich…“ und „wer sein Leben retten will, wird es verlieren……“. An anderer Stelle stellt Jesus die Bedingung, dass wir Vater und Mutter verlassen und auf unseren Reichtum verzichten.

Sind wir, die wir uns Christen nennen und sein wollen, bereit und in der Lage diese radikalen Forderungen zu erfüllen? Alles hinter uns zu lassen, uns zu verleugnen und unser Kreuz auf uns zu nehmen?

Ich denke, dass Nachfolge, das Kreuz auf sich zu nehmen für jeden möglich ist. Es heißt nach meiner Überzeugung, dass ich mich eben nicht der Welt anpasse, nicht das mache, was „man“ so macht, was von mir erwartet wird. Ich soll prüfen, was Gott von mir erwartet, welchen Weg er für mich bereitet hat, was sein Wille für mich ist (Röm 12, 2).

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es nicht einfach ist, diesen Weg zu erkennen und ich mich oft verlaufen habe. Es ist Gott jedoch immer wieder gelungen, mich auf den Weg zu bringen, den er für mich vorgesehen hat: durch Menschen, Texte, schöne und auch schmerzliche Erfahrungen. Ein Weg, den ich als befreiend erkenne, weil ich keine unnötigen Lasten mit mir herumschleppen muss. Ich darf so vieles unnötige hinter mir lassen und durfte auch die eine und andere Überraschung erleben.

Schauen Sie einmal mit offenen äußeren und inneren Augen auf Ihren Weg - es lohnt sich. Das Kreuz, das er uns auflegt, ist wahrlich nicht schwer.

*Rolf Ball*

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag,** | **28.01.1900** | |
| 17:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Sonntag,** | **29.10.2023** | **30. Sonntag im Jahrekreis** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10:00 | Marienhospital | Hl. Messe |
| 11:15 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Dienstag,** | **01.11.2022** | **Allerheiligen** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10:00 | Marienhospital | Hl. Messe |
| 11:15 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 16:00 | Heißener Friedhof | Totengedenkfeier |
| 17:00 | St. Mariae Geburt | GedenkGD ++ Marienhosp. |
| **Mittwoch,** | **02.11.2022** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Totenged. m. Verl. d. NN |
| **Donnerstag,** | **03.11.2022** | |
| 09:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| **Freitag,** | **04.11.2022** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Samstag,** | **05.11.2022** | |
| 17:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |

**Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen**

# Gottesdienstordnung

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag,** | **01.10.2023** | **26. Sonntag im Jahreskreis** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10:00 | Marienhospital | Hl. Messe, Anmeldung erf. |
| 11:15 | St. Joseph | Familienmesse |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Dienstag,** | **03.10.2023** | |
| 09:00 | St. Theresia | Hl. Messe |
| **Mittwoch,** | **04.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Donnerstag,** | **05.10.2023** | |
| 09:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| **Freitag,** | **06.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Samstag,** | **08.10.2022** | |
| 17:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Sonntag,** | **09.10.2022** | **27. Sonntag im Jahreskreis** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Marienhospital | Hl. Messe, Anmeldung erf. |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 11:15 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |

**Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen**

| | | |
|---|---|---|
| **Dienstag,** | **10.10.2023** | |
| 09:00 | St. Theresia | Hl. Messe |
| **Mittwoch,** | **11.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Donnerstag,** | **12.10.2023** | |
| 09:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 17:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzandacht |
| **Freitag,** | **13.10.2023** | |
| 11:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Samstag,** | **14.10.2023** | |
| 17:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Sonntag,** | **15.10.2023** | **28. Sonntag im Jahreskreis** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10:00 | St. Marienhospital | Hl. Messe |
| 10:00 | St. Mariae Geburt | Kleinkinderg'dienst, Krypta |
| 11:15 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 13:30 | St. Mariae Geburt | litauischer Gottesd. |
| **Dienstag,** | **17.10.2023** | |
| 09:00 | St. Theresia | Hl. Messe |
| **Mittwoch,** | **18.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |

hier bitte knicken und nach innen falten

| | | |
|---|---|---|
| **Donnerstag,** | **19.10.2023** | |
| 09:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 17:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzandacht |
| **Freitag,** | **20.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Samstag,** | **21.10.2023** | |
| 17:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 18:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Sonntag,** | **22.10.2023** | **29. Sonntag im Jahreskreis** |
| 09:45 | St. Theresia | Hl. Messe |
| 10:00 | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10:00 | St. Marienhospital | Hl. Messe |
| 11:15 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 11:30 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| **Dienstag,** | **24.10.2023** | |
| 09:00 | St. Theresia | Hl. Messe |
| **Mittwoch,** | **25.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |
| **Donnerstag,** | **26.10.2023** | |
| 09:00 | St. Joseph | Hl. Messe |
| 17:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzandacht |
| **Freitag,** | **27.10.2023** | |
| 09:00 | St. Mariae Geburt | Hl. Messe |
| 15:00 | St. Mariae Geburt | Rosenkranzgebet |

**Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen**